

HINTERGRUND

Deutscher Kurzkrimi-Preis

Der Deutsche Kurzkrimi-Preis ist ein Talentwettbewerb, der Nachwuchs-Autoren unabhängig von ihrem Alter dazu einlädt, in kurzer literarischer Form eine originelle Geschichte zu entwerfen. Der Wettbewerb wurde in diesem Jahr zum achten Mal im Rahmen von „Tatort Eifel“, der Kontaktbörse für Krimiautoren, Verleger, Redakteure sowie Film- und Fernsehproduzenten ausgeschrieben. In der Jury saßen der Krimiautor und „Wilsberg“-Erfinder Jürgen Kehrer, Nina Grabe, Lektorin beim Rowohlt-Verlag und der Kulturredakteur bei 3sat, Martin Schöne. Dotiert ist der von Ingrid Reidel gewonnene erste Preis mit 1500 Euro.

Sie schreibt sogar in der Badewanne

Die Weinheimer Autorin Ingrid Reidel wurde mit dem „Deutschen Kurzkrimi-Preis“ ausgezeichnet

Von Günther Grosch

Weinheim. Die Zweiburgstadt rückt immer mehr in den Fokus blutrünstiger, rachsüchtiger und intriganter Schreibschätzerinnen. Nach der „Mutter aller Krimis“, Ingrid Noll, und ihrer „Töchter“ Lilo Beil, Jo Berger und Silke Ziegler, trifft mit Ingrid Reidel nun eine weitere mörderische Schwester schriftstellerisch mitten ins Herz. Für ihre Short-Stories, in denen sie unter dem Motto „kurz und tot“ nicht lange fackelt, wurde Reidel beim „Krimifestival Tatort Eifel“ in Daun (Rheinland-Pfalz) kürzlich mit dem „Deutschen Kurzkrimi-Preis“ ausgezeichnet.

Ein absoluter „Krimi-Frischling“ ist Reidel, die ausgerechnet in der Weinheimer „Bischofsgasse“ mit kaltschnäuziger Perfektion ihrem gift- und meuchelmörderischen Hobby frönt, allerdings nicht. Bereits seit 2012 sorgt sie – nach einem vorangegangenen Studium „Autorin werden“ – mit mal bedeutungsschwangeren, mal unverfänglichen Titeln wie „Die „Sargmacherin“, „Rotweinprobe“ und „Blutwurst“ für den Schlaf raubenden Nervenkitzel zwischen zwei Buchdeckeln. Mit „Die schöne Aussicht“ gewann Reidel gegenüber 383 konkurrierenden Beiträgen jetzt den ersten Preis.

Damit nicht genug. Die gelernte Erzieherin und Mediengestalterin war auch schon zweimal beim „Odenwaldkrimiwettbewerb“ nominiert. Im Vorjahr schrieb sie sich beim internationalen Literaturfestival „Art Experience“ in Baden bei Wien auf den sechsten Platz. Wenn



Krimiautorin Ingrid Reidel fühlt sich in ihrem ungewöhnlichen Keller offensichtlich pudelwohl. Fotos: Peter Dorn/dpa

es nicht wahr wäre, wäre es unheimlich gut erfunden. Ausgerechnet der Fund einer zwischen abgetrennten Puppenköpfen und leer getrunkenen Flaschen Eckes Edelkirsch liegenden Urne im Hause ihrer im Alter von 96 Jahren verstorbenen Großmutter ließ bei der 57-jährigen Weinheimer „Miss Marple“-Nachfolgerin das Blut schneller in den Adern pulsen. „Ein Omen“, wie „Bloody Marie“ Reidel schmunzelnd erklärt.

Als ihre Spezialität nennt Reidel die genaue Recherche. „Einfach drauf los zu schreiben“ ist für sie ein „absolutes No go“. Einen Krimi zu verfassen, braucht neben Logik vor allem Fachwissen, sagt sie. So baldowert die kriminelle Spurensucherin zunächst immer die Gegend aus, in der die Geschichte spielen soll. Zur Vertiefung der gewonnenen

Erkenntnisse geht sie anschließend am liebsten ins Gasthaus, „wo die Leute sind, um deren Zungenschlag zu erfahren“.

Im Sommer schreibt Reidel ihre Manuskripte in einer Badewanne oben auf der Dachterrasse ihres Hauses mit Blick auf die Burg Windeck. Im Winter richtet sich ihr Augenmerk auf die Flammen in dem gusseisernen Ofen, der inmitten ihres „Täterzimmers“ bullert und wohlige Wärme verströmt. Dass Reidel darüber

dem Schreibtisch: „Ein Geschenk von Ingrid Noll“, sagt Reidel voller Stolz. Auf dem Tisch steht auch die Urne mit der Asche von Großmutter Schwester „Gretel“, die alles ins Rollen brachte. Als Partyraum wäre das Gewölbe wohl zu makaber. „Stattdessen laden wir hier hin und wieder Freunde und Bekannte zu Krimilesungen ein“, klärt Ingrid Reidel auf. Nachts, wenn alle Katzen grau sind, überfallen die „Krimigräze“ die besten Ideen. Die von ihr unverzüglich ins Smartphone geflüstert werden, um sie beim Morgengrauen ins Reine zu formulieren.

Und wie geht es im „Tatort Bischofsgasse“ weiter? Neben Kurzkrimis arbeitet Reidel derzeit gleich an zwei Buchprojekten. Das eine widmet sich den „Schönen des Monsieur Badeaux“. Das andere beinhaltet „Die kriminalistischen Fälle der Lisa Schneider“, so der Arbeitstitel um eine pensionierte Krankenschwester und Leichenwäscherin, die gemeinsam mit ihrem Boptail „Dr. Brinkmann“ mysteriöse Morde aufklärt. Man darf auch darauf gespannt sein...

Chorwettbewerb in Bruchsal

Bruchsal/Rhein-Neckar. (res) So viele Chöre wie noch nie wollen es am ersten Oktoberwochenende wissen: Sie nehmen im Bürgerzentrum Bruchsal am elften Badischen Chorwettbewerb des Badischen Chorverbandes (BCV) teil. 49 Chöre werden am 7. und 8. Oktober vor die Experten-Jury treten und ihr Können beurteilen lassen – sechs davon aus dem Chorverband Kurpfalz Heidelberg. Das Ziel: Sie wollen den Titel „Konzertchor“ oder „Meisterchor“ erlangen.

Frauen-, Männer- und gemischte Chöre werden an diesen zwei Tagen ebenso ihr Können zeigen wie Pop-, Gospel-, Jazz- oder Kammerchöre. Nicht nur die Anzahl der Gruppen, die zu diesem großen Wettbewerb antreten, ist einmalig: Erstmals findet auch ein Kinder-Jugend-Chor-Contest statt, zu dem sich zehn Chöre aus ganz Baden angemeldet haben. Wer Chormusik liebt, wird auch als Zuhörer beim Badischen Chorwettbewerb auf seine Kosten kommen.

Daumen drücken heißt es dann für den MGV Liederkranz Waldwimmersbach, den MGV Frohsinn Baiertal, den Sängerbund Rettigheim, den MGV Liederkranz Reichartshausen, den Großen Chor des St. Raphael-Gymnasiums Heidelberg sowie den St. Raphael-Kammerchor Heidelberg. Der Wettbewerb beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr – um 18.45 beziehungsweise 18 Uhr werden die Ergebnisse bekannt gegeben. Während die Erwachsenen sich im Rechbergsaal des Bürgerzentrums messen, stehen die Kinder- und Jugendchöre am Samstag zwischen 9.30 und 15 Uhr im Ehrenbergsaal auf der Bühne.



Freude pur: Ingrid Reidel bekommt von Schauspieler Gustav Peter Wöhler den Deutschen Kurzkrimi-Preis verliehen.

MENSCHEN AUS DER REGION

hinaus auch die immer wieder nachgefragte „Leiche im Keller“ liegen hat, beweist der Gang zwei Etagen tiefer. Hier haben sich Reidel und ihr Drehorgel spielender Lebenspartner Volker „Mr. Stringer“ Nau einen Raum eingerichtet, in dem es vor skurrilen Accessoires nur so wimmelt.

Auf dem Fußboden liegt eine lebensgroße Puppe – natürlich mit einem Messer in der Brust. Ein ausgestopfter schwarzer Rabe wacht argwöhnisch über

ANZEIGE

KW 40 Gültig vom 04.10. bis 07.10.2017

REWE 90 JAHRE DEIN MARKT

KNALLER-PREISE

JUBILÄUMSWOCHEN - MIT ANGEBOTEN ZUM ABFEIERN!

SENSATIONS-PREIS

Coca-Cola
versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, (1 l = 0.50)
2-l-PET-Fl.
zzgl. 0.25 Pfand

32% gespart
1,00
JUBILÄUMSPREIS

Türkei: Alara Feige blau Kl. I Stück

Aktionspreis 0,29
JUBILÄUMSPREIS

Litauen/ Weißrussland/ Russland: Pfifferlinge (1 kg = 8.73) 400-g-Schale

Aktionspreis 3,49
JUBILÄUMSPREIS

Garden Girls Besenheide* winterhart, ein Herbstklassiker Topf

Aktionspreis 1,29
JUBILÄUMSPREIS

Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten, (100 g = 0.19-0.26) 113-150-g-Becher

50% gespart
0,29
JUBILÄUMSPREIS

Schweizer Emmentaler AOP Hartkäse, mind. 45% Fett i.Tr. 100 g

35% gespart
1,29
JUBILÄUMSPREIS

Rinder-Rouladen, -Braten oder -Gulasch Jungbullenfleisch aus der Keule 100 g

Aktionspreis 0,88
JUBILÄUMSPREIS

Frische Hähnchen-Innenbrustfilets SB-verpackt, (1 kg = 7.11) 350-g-Packung

Aktionspreis 2,49
JUBILÄUMSPREIS

Mon Chéri (100 g = 1.20) 157-g-Packung

37% gespart
1,88
JUBILÄUMSPREIS

Aqua Römer Mineralwasser versch. Sorten, (1 l = 0.42) 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten
zzgl. 3.30 Pfand

16% gespart
4,99
JUBILÄUMSPREIS

Bitburger Pils (1 l = 1.00) 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

26% gespart
9,99
JUBILÄUMSPREIS

Freixenet Carta Nevada Sekt versch. Sorten, (1 l = 5.17) 0,75-l-Fl.

35% gespart
3,88
JUBILÄUMSPREIS

PAYBACK PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE

40FACH PUNKTE beim Kauf von **MÖVENPICK** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

10FACH PUNKTE beim Kauf von **WEIN/SEKT/ SCHAUMWEIN** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 07.10.2017 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 377 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Diese Angebote sind nicht in Walldürn erhältlich. In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE, REWE CENTER und REWE CITY.

REWE.DE/90JAHRE